

Leitbild GREND - Stand 12-2018

Das Kulturzentrum Grend ist eine soziokulturelle Einrichtung mitten im Stadtteil Essen-Steele und bietet seit mehr als 20 Jahren orts- und lebensnah ein breit gefächertes und spartenübergreifendes Kultur-, Kunst, und Bildungsprogramm für möglichst viele Menschen an. Das Grend ist dem Anspruch und dem öffentlichen Auftrag "Kultur für alle" verpflichtet und steht damit in der Tradition der neuen Kulturpolitik, die Kunst, Kultur und Bildung als gesellschaftsbezogenes Teilhabeangebot mit ihren generations-, schichten- und nationalitätenübergreifenden Inhalten und Angeboten begreift.

Grundlage unserer Arbeit ist die Satzung des Trägervereins "Kulturzentrum Grend e.V.", die insbesondere die Vermittlung demokratischer und emanzipatorischer Inhalte von Kunst und Kultur, den Widerstand gegen faschistische und menschenverachtende Bestrebungen in der Gesellschaft, die kritische Auseinandersetzung mit Politik, Umwelt und Gesellschaft sowie Toleranz und den Gedanken der Völkerverständigung betont. Wir vertreten einen Anspruch von Kunst und Kultur, der sich am Alltag der Menschen orientiert, der gesellschaftsbezogen ist, der kritisch hinterfragt und eigenständiges Denken fördert, der sich einmischt, der Haltung zeigt und Neues wagt. Wir fördern und unterstützen kulturelle Teilhabe, Diversität und Inklusion - insbesondere in Hinblick auf marginalisierte und unterrepräsentierte Bevölkerungsgruppen und -milieus wie Migranten, Geflüchtete und einkommensschwache Bevölkerungsgruppen. Wir sind stadtteil-/quartiersorientiert, haben besondere Bezüge zur Region Ruhrgebiet - denken aber auch global. Vernetzung und Kooperation sind dabei für uns kein Selbstzweck, sondern dienen den Zielen des Zentrums und unseren Gästen und Besuchern.

Als nichtkommunale, gemeinnützige Einrichtung haben wir in Bezug auf Programm und Struktur den Anspruch, weitgehend selbstbestimmt und unabhängig zu arbeiten. Gerechtigkeit, Solidarität und möglichst große Transparenz sind für uns dabei die Maßstäbe. Wir haben flache Organisationshierarchien bei klaren Verantwortlichkeiten. Wir bieten weitgehende Möglichkeiten der Mitbestimmung des Zentrums in Bezug auf Inhalte und Organisation. Wir bezahlen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen möglichst gerecht und fair. Wir fördern und entwickeln den Teamgeist, die Motivation und damit auch die Identifikation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit dem Zentrum - für gute und sinnerfüllte Arbeit - möglichst professionell und mit möglichst bester Qualität. Wir versuchen dabei weitgehend unbürokratisch und flexibel zu arbeiten, soweit dies nicht durch Richtlinien und Gesetze oder durch ökonomische Anforderungen vorgegeben ist.

Wir reflektieren unsere Arbeit und unsere Inhalte stets aufs Neue und stellen uns damit nachhaltig auch neuen Herausforderungen. Wir schaffen und sichern darüber hinaus Arbeitsplätze im Bereich der Kultur und im Dienstleistungsbereich.